

Text- und Diskursanalyse

WS 2020

1. Einheit

13.10.2020

Herzlich willkommen!



Herzlich willkommen!

Die VO findet digital statt:

- Jede Woche gibt es für Sie neuen Input auf Moodle und neuen Lesestoff.
- Ich stehe per Mail und per Diskussionsforum für Ihre Fragen zur Verfügung.
- Weitere Unterstützung bietet das Tutorium.



Diese Vorlesung

- ... erklärt Ihnen, wie Texte auf Menschen wirken
- ... gibt Ihnen das Wissen und die Terminologie professionell über Texte zu sprechen
- ... erklärt Ihnen, welche Textmerkmale welche Textwirkung erzielen
- ... hilft Ihnen so, Ihr Textverstehen zu professionalisieren: Sie können die Wirkung von Texten einschätzen, erklären, diskutieren ...
- ... bereitet Sie auf die Übung Diskursanalyse und Textdesign vor

Wozu brauchen Expert*innen für inter- und transkulturelle Kommunikation diese VO?

Diese Vorlesung bietet Erklärungen dafür

- was es in Texten alles zu verstehen gibt,
- wie Verstehen funktioniert,
- wie Texte funktionieren,

(Textwissenschaft und Textanalyse)



- und was Texte mit uns machen, mit uns als Individuen und mit uns als Gesellschaft, als Kultur

(Diskurswissenschaft und Diskursanalyse)

Textverstehen für Fortgeschrittene

Da Sie Kommunikation zu Ihrem Beruf machen wollen, brauchen Sie dieses Wissen.

Organisatorisches

- Wir treffen uns auf Moodle: Sie erhalten jede Woche Input in Form einer PP-Präsentation und Hinweisen auf Fachlektüre
- Schriftliche Schlussprüfung
- 1. Prüfungstermin voraussichtlich am 26.1.2021
 - Schriftlich
 - Digital
 - Open book
- 2. Prüfungstermin voraussichtlich am 2.3.2021
- 3. und 4. Termin im SS 2021
- In der Prüfung beweisen Sie Ihr Wissen, indem Sie das Gelernte auf Texte und Diskursfragmente anwenden und damit und durch Ihre eigenen Formulierungen beweisen, dass Sie die Inhalte der VO verstanden haben.
- Arbeitsaufwand: 5 ECTS, das sind 125 Arbeitsstunden (VO, Tutorium, Fachlektüre, Vorbereitung, Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung)



Tutorium zur Vorlesung

- Wiederholung wichtiger Inhalte
 - Weitere Beispiele
- Möglichkeit, Fragen zu stellen, zu diskutieren ...
 - Tutorin: Caroline Sariciftci
 - **Moodle**

das schwarze geheimnis

ist

hier

hier 

ist

das schwarze geheimnis

Eugen Gomringer 1969

Text- und Diskursanalyse

in der inter-/ transkulturelle Kommunikation

Verstehen (das Schwarze und das Weiße!) als grundlegende Voraussetzung für erfolgreiche Translation

Auch die Wirkung verstehen

- Verstehen in Situation
- Verstehen in Kultur



Verstehen im Zusammenhang gesellschaftlicher Bedingungen, Handlungen und Machtverhältnisse

- Verstehen für die in der anderen (Sub-)Kultur und deren gesellschaftlicher Bedingungen, Handlungen und Machtverhältnisse



WAS IST DAS, EIN *TEXT*?

WAS HEISST TEXTANALYSE? UND WOZU DIENST SIE?

WIE FUNKTIONIERT VERSTEHEN?

Verstehen funktioniert, weil wir Wissen haben ...

..., das wir im Zuge unserer Enkulturation erworben haben

- Sprachwissen, genauer:

- Lexik und Phraseologie
- Syntax



- Kulturwissen, genauer:

- Sprach- und Text(-handlungs-)wissen: Welche Arten von Texten wir wann und wo und wie typischerweise verwenden, welche Handlungen wir damit setzen (erste Einheiten im Semester)
- Diskurswissen: wie/warum wir aus den unzähligen Möglichkeiten, etwas zu sagen/schreiben, eine bestimmte Formulierung auswählen (> später im Semester)

Züge in London wegen Sonnenscheins verspätet

Ein ungewöhnlicher Grund für Zugverspätungen hat am Dienstag Pendler in London verärgert: die tief stehende Wintersonne. In Lewisham im Südosten der Stadt stockte zwischenzeitlich der Bahnverkehr, weil die Sonne in einem so ungünstigen Winkel stand, teilte die Bahngesellschaft Southeastern mit.

Man wisse, dass es manchmal scheine, als sei einfach immer was mit dem Wetter - Blätter, Schnee oder eben Sonne, sagte ein Southeastern-Sprecher. Die Sonne habe es für manche Lokführer aber unmöglich gemacht, die volle Länge des Zuges im Rückspiegel zu sehen, bevor sie aus dem Bahnhof fahren. In diesem Fall gehe Sicherheit vor, hieß es vonseiten der Bahngesellschaft.

Semantisches Feld 1

Züge in London wegen Sonnenscheins *verspätet*


Ein ungewöhnlicher Grund für **Zugverspätungen** hat am Dienstag **Pendler** in London verärgert: die tief stehende Wintersonne. In Lewisham im Südosten der Stadt **stockte** zwischenzeitlich der **Bahnverkehr**, weil die Sonne in einem so ungünstigen Winkel stand, teilte die **Bahngesellschaft Southeastern** mit.

Man wisse, dass es manchmal scheine, als sei einfach immer was mit dem Wetter - Blätter, Schnee oder eben Sonne, sagte ein Southeastern-Sprecher. Die Sonne habe es für manche **Lokführer** aber unmöglich gemacht, die volle Länge des **Zuges** im **Rückspiegel** zu sehen, bevor sie aus dem **Bahnhof** fahren. In diesem Fall gehe Sicherheit vor, hieß es vonseiten der **Bahngesellschaft**.

Semantisches Feld 2

Züge in London wegen **Sonnenscheins verspätet**

Ein ungewöhnlicher Grund für Zugverspätungen hat am Dienstag Pendler in London verärgert: **die tief stehende Wintersonne. In Lewisham im Südosten der Stadt stockte zwischenzeitlich der Bahnverkehr, weil die **Sonne in einem so ungünstigen Winkel** stand, teilte die Bahngesellschaft **Southeastern** mit.**

*Man wisse, dass es manchmal  scheine, als sei einfach immer was mit dem **Wetter** - Blätter, Schnee oder eben Sonne, sagte ein Southeastern-Sprecher. Die **Sonne** habe es für manche Lokführer aber unmöglich gemacht, die volle Länge des Zuges im Rückspiegel zu sehen, bevor sie aus dem Bahnhof fahren. In diesem Fall gehe Sicherheit vor, hieß es vonseiten der Bahngesellschaft.*

http://www.krone.at/Welt/Zuege_in_London_wegen_Sonnenscheins_versaetet-Lokfuehrer_geblendet-Story-490796?utm_source=krone.at&utm_medium=RSS-Feed&utm_campaign=Welt

Verstehen und Wissen


Sprachwissen: Lexik und Phraseologie

- Wörter / Lexeme
mit gleichen oder ähnlichen Bedeutungen schaffen
Zusammenhang im Text.
Gleiche oder ähnliche Denotationen
und gleiche / ähnliche Konnotationen
schaffen ein „Bedeutungsfeld“, ein semantisches Feld.
- Welche Lexeme bilden semantische Felder?
- Wie entfaltet sich das Thema?

Textdefinition 1:

Texte sind semantisch-thematische Einheiten der Kommunikation

Textanalyse 1

- Welche Lexeme bilden semantische Felder?
 - Zugverkehr, Wetter, Verspätungen
- Wie entfaltet sich das Thema?
 - Wetterlage und ihre Folgen 
 - Welcher Zusammenhänge werden hergestellt?
- Themenentfaltungsmuster: deskriptiv, narrativ, explikativ, argumentativ-?

Die Analyse ermöglicht es, die „schwarzen“ Geheimnisse zu lüften. Wir können kritisch lesen:

- Welche semantischen Felder gibt es?
- Welche semantischen Felder treten gemeinsam auf?
- Nennt der Text einen Grund für einen Zusammenhang zwischen den semantischen Feldern?
- Passt die Art der Themenentfaltung zum Inhalt und zum Kontext?

Züge in London wegen Sonnenscheins verspätet

Ein ungewöhnlicher Grund für Zugverspätungen hat am Dienstag Pendler in London verärgert: die tief stehende Wintersonne. In Lewisham im Südosten der Stadt stockte zwischenzeitlich der Bahnverkehr, weil die Sonne in einem so ungünstigen Winkel stand, teilte die Bahngesellschaft Southeastern mit.

Man wisse, dass es manchmal scheine, als sei einfach immer was mit dem Wetter - Blätter, Schnee oder eben Sonne, sagte ein Southeastern-Sprecher. Die Sonne habe es für manche Lokführer aber unmöglich gemacht, die volle Länge des Zuges im Rückspiegel zu sehen, bevor sie aus dem Bahnhof fahren. In diesem Fall gehe Sicherheit vor, hieß es vonseiten der Bahngesellschaft.

Züge in London wegen Sonnenscheins verspätet


Ein ungewöhnlicher Grund für Zugverspätungen hat am Dienstag Pendler in London verärgert: die tief stehende Wintersonne. In Lewisham im Südosten der Stadt stockte zwischenzeitlich der Bahnverkehr, weil die Sonne in einem so ungünstigen Winkel stand, **teilte die Bahngesellschaft Southeastern **mit**.**

Man wisse, dass es manchmal **scheine**, als **sei** einfach immer was mit dem Wetter - Blätter, Schnee oder eben Sonne, **sagte** ein Southeastern-Sprecher. Die Sonne **habe** es für manche Lokführer aber unmöglich gemacht, die volle Länge des Zuges im Rückspiegel zu sehen, bevor sie aus dem Bahnhof fahren. In diesem Fall **gehe** Sicherheit vor, **hieß** es vonseiten der Bahngesellschaft.

Verstehen und Wissen: Syntax und Reihenfolge der Informationen im Text

Zusammenhang und Bedeutung durch Satzbau/Syntax im Text (Kohäsion)

Welche syntaktischen Verbindungen im Text gibt es

- mittels Wiederholung von Nomen/Pronomen,
 - Tempus, Modus
 - Präpositionen, Subjunktionen, Konjunktionen und Adverbien,
 - Ergänzungen (z.B. temporale), ... 
- Welche Logik wird mit anderen sprachlichen Mitteln hergestellt?
 - Z.B. Konj 1, um indirekte Rede zu signalisieren


Textdefinition 2:

Texte sind Satzketten, die die LeserInnen mit Hilfe der syntaktischen und grammatikalischen Signale logisch verknüpfen können.

Textanalyse 2

Die Analyse ermöglicht es, die Geheimnisse zu lüften.

Wir können kritisch lesen:

- Welche logischen Verknüpfungen gibt es im Text? Was sind die „schwarzen“ Geheimnisse? 
- Welche logischen Verknüpfungen gibt es nicht explizit (nicht ausgesprochen) im Text? Was sind die „weißen“ Geheimnisse im Text?

Textanalyse hilft beim kritischen Lesen, beim Hinterfragen der im Text angebotenen Inhalte

- Können/wollen Sie die expliziten und impliziten logischen Verknüpfungen nachvollziehen? 

- z.B.:


Können / Wollen Sie den logischen Verknüpfungen folgen?

Ist das, was vorausgesetzt auch unausgesprochen im Text ist, für Sie akzeptabel?

Wie funktioniert Verstehen?

Verstehen und Kulturwissen: Text(-handlungs-)wissen

Oft wissen wir aus Erfahrung,

- Wozu es gibt es einen bestimmten Text gibt
- welche soziale Handlung damit vollzogen wird
- wie ein Text mit der Situation,  in der er verwendet wird, zusammenhängt

Manchmal nicht.

Diesmal schon:

Züge in London wegen Sonnenscheins verspätet

Ein ungewöhnlicher Grund für Zugverspätungen hat am Dienstag Pendler in London verärgert: die tief stehende Wintersonne. In Lewisham im Südosten der Stadt stockte zwischenzeitlich der Bahnverkehr, weil die Sonne in einem so ungünstigen Winkel stand, teilte die Bahngesellschaft Southeastern mit.


Man wisse, dass es manchmal scheine, als sei einfach immer was mit dem Wetter - Blätter, Schnee oder eben Sonne, sagte ein Southeastern-Sprecher. Die Sonne habe es für manche Lokführer aber unmöglich gemacht, die volle Länge des Zuges im Rückspiegel zu sehen, bevor sie aus dem Bahnhof fahren. In diesem Fall gehe Sicherheit vor, hieß es vonseiten der Bahngesellschaft.

http://www.krone.at/Welt/Zuege_in_London_wegen_Sonnenscheins_erspaeetet-Lokfuehrer_geblendet-Story490796?utm_source=krone.at&utm_medium=RSS-Feed&utm_campaign=Welt

Textanalyse 3

Die Analyse ermöglicht es uns, die „schwarzen“ Geheimnisse mit den „weißen“ „Geheimnissen“ zu verknüpfen.

Wir können kritisch lesen:

- Was bedeutet es, dass dieser  Text in dieser Situation / in diesem Kontext verwendet wird?
- Warum wird er in dieser Situation verwendet?
- **Wer** hat da **was** davon?

Verstehen und Wissen: Text(-handlungs-)wissen

Textdefinition 3:

Texte sind Werkzeuge sozialen Handelns. Sie werden in bestimmten Situationen für soziale Handlungen verwendet.

Mit Hilfe unseres Texthandlungswissens können wir erschließen

- welchen Zweck, welche Funktion ein Text in einer Situation erfüllen soll,
- wofür er ein Werkzeug ist
- wem dieses Werkzeug dient

Wir schaffen **Kohärenz**, indem wir kognitiv (=denkend) eine logische, nachvollziehbare Verbindung zwischen Text und Situation herstellen.

Was macht „Text“ aus?

Was ist Textualität?

Beaugrande, Alain de/Dressler, Wolfgang. 1981. *Einführung in die Textlinguistik*. Tübingen: Niemayer.

- Informativität
- Kohäsion
- Situationalität und Kohärenz
- Intentionalität und Akzeptabilität
- Intertextualität



Leseauftrag 1

Fix, Ulla. 2008. Text und Textlinguistik. In: Janich, Nina (Hg.) *Textlinguistik. 15 Einführungen*. Tübingen: Narr, 15-34.

Dieser Text bildet einen Überblick über die Entwicklung der (klassischen) Textlinguistik, ausgehend von Dressler/Beaugrande (1981), den Begründern der modernen Textlinguistik und die weiteren Entwicklungen seit 1980. Lesen Sie diesen Beitrag überblicksartig als Hintergrundinformation und Erweiterung.

Nach der Lektüre können Sie

- die Textualitätskriterien Informativität, Kohäsion, Situationalität und Kohärenz auch schon anhand unseres heutigen Textbeispiels erklären
- erklären, dass seit 1981 die Textwissenschaftler*innen Dressler/Beaugrande kritisiert/ergänzt haben
- erklären, welche neuen Fragestellungen sich seit Dressler/Beaugrande entwickelt haben.